

Schreibkonferenz

[Feedback](#), [Schreiben](#), [Selbstständiges Lernen](#), [Textarbeit](#)

Die Schreibkonferenz ist eine Methode zur Überarbeitung von Schüler*innentexten. Die SuS stellen ihren selbst verfassten Text zur Diskussion in einer Gruppe und erfahren durch die Außenperspektive auf ihren Text wichtige Verbesserungsvorschläge.

Beschreibung

In einer Gruppe von drei bis vier SuS beginnt ein*e Schüler*in.

- 1) Er/sie erklärt der Gruppe das *Ziel des selbst verfassten Textes* und *liest* ihn vor.
- 2) Die Gruppe gibt eine kurze Rückmeldung zum *ersten Eindruck*.
- 3) Der/die Schüler*in liest den Text nun *Satz für Satz* vor, die Gruppe gibt dabei Tipps, die der/die Schüler*in notiert.
- 4) In der Gruppe werden die *Texte der anderen SuS* besprochen.
- 5) Alle SuS *bearbeiten* ihre Texte anhand der Verbesserungsvorschläge.
- 6) In der Gruppe werden die bearbeiteten Texte erneut *präsentiert* (Brenner & Brenner, 2012, S. 129).

wahlweise:

Die Lehrperson führt eine *Endkorrektur* durch. Die SuS fertigen anhand der Endkorrektur eine *Reinschrift* an. *Präsentation* im Plenum, z.B. als Klassenzeitung oder Vorlesestunde

Folgende Aspekte können in der Gruppe überarbeitet werden: inhaltliche, stilistische und orthographische Aspekte (Böttcher & Becker-Mrotzek, 2003, S. 131f.)

Differenzierungsmöglichkeiten

In der Gruppenzusammensetzung ist auf schwächere SuS zu achten. Bei der Wahl der Kommunikationsform (schriftlich/ mündlich) können die individuellen Fähigkeiten berücksichtigt werden (siehe Variationen).

Schwächere SuS können mit besonderen Diagnosematerialien wie ‚Fragen an den Text‘ oder Wörterbüchern ausgestattet werden. Die Lehrperson kann für Fragen

Schreibkonferenz

angesprochen werden.

Tipps

Die Methode eignet sich besser für die Korrektur normierter Texte mit genauen Kriterien (wie z.B. Inhaltsangaben) als für kreative Texte (Brenner & Brenner, 2012, S.130). Das Überarbeiten stellt für Grundschüler/innen eine große Herausforderung dar (Böttcher & Becker-Mrotzek, 2003, S. 137). Um die Bearbeitungskompetenz zu fördern, sollte die Methode lediglich einen Teil eines „umfassenden Konzepts zur Förderung der Planungs- und Überarbeitungsfähigkeit“ (Becker-Mrotzek, 2006, S.112) darstellen.

Material

Benötigt werden *Stifte* und *Marker* (z.B. in mehreren Farben mit festgelegten Funktionen). Ein *Rechtschreibwörterbuch*, eine *Grammatik* und eine *Sammlung von Zeichensetzungsregeln* können hilfreich sein (Brenner & Brenner, 2012, S.129). *Checklisten* mit wichtigen Kriterien können zuvor erarbeitet oder von der Lehrperson vorgegeben werden (ebd.).

Im Anhang kann ein Beispiel für einen Anweisungstext eingesehen werden.

Außerdem ist ein Beispiel für einen überarbeiteten Text angefügt, der für die Erarbeitung der Methode genutzt werden kann.

Für die Besprechung von erzählenden Texten kann folgendes Material mit der Rolleneinteilung in Handlungs- und Erzählexperten genutzt werden. Es liefert den SuS konkrete Fragen an den Text.

Variation

Die Gruppengröße kann variiert werden, auch eine Partnerarbeit ist möglich. Eine Alternative zur mündlichen Besprechung ist die schriftliche Schreibkonferenz. Bei dieser wird der zu besprechende Text in die Mitte eines DIN-A3 Plakats geklebt. Diese Plakate werden ausgetauscht und am Rand mit Anmerkungen versehen (Else et. al., 2004, S. 44).

Quellen

- Bannert, M. & Kasseckert, C. (2001). *Mit eigenen Worten. Sprachbuch für*

Schreibkonferenz

Realschule Bayern. 5. Schuljahr. Braunschweig: Westermann.Becker-Mrotzek, M. (2006). Schreibkonferenzen in der Grundschule. In G. Bräuer (Hrsg.), *Schreiben(d) lernen: Ideen und Projekte für die Schule* (S.105-119, 2. Auflage). Hamburg: edition Körber-Stiftung.

- Böttcher, I. & Becker-Mrotzek, M. (2003). *Texte bearbeiten, bewerten und benoten*. Berlin: Cornelsen Verlag.
- Brenner, G. & Brenner, K. (2012). *80 Methoden für die Grundschule* (2. Auflage). Berlin: Cornelsen Verlag.
- Else, U. et al. (2004). *Deutsch: Sprache - Kommunikation - Medien: Schülerbuch 5. Schuljahr*. Berlin: Cornelsen Verlag. Verfügbar unter https://www.cornelsen.de/bgd/97/83/06/10/05/75/7/9783061005757_x1SE_044-046.pdf (04.03.2024).
- Spitta, G. (1992). *Schreibkonferenzen in Klasse 3 und 4*. Berlin: Cornelsen Verlag.